

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Frauenkleidung und Frauenkultur

Deutscher Verband für Verbesserung der Frauenkleidung

Karlsruhe, 6.1910 - 10.1914; 12.1916

An unsere Leser

[urn:nbn:de:bsz:31-107152](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-107152)

NEUE FRAUENKLEIDUNG UND FRAUENKULTUR

Organ des Deutschen Verbandes für Neue Frauenkleidung und Frauenkultur

Angeschlossene Vereine: Aachen, Berlin, Bonn, Bremen, Breslau, Bruchsal, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Eberbach, Elberfeld-Barmen, Essen, Flensburg, Freiburg i. Br., Görlitz, Halle a. S., Hamburg, Hannover, Heidelberg, Karlsruhe B., Köln, Leipzig, München, Ostpreußen, Pforzheim, Sonderburg, Stuttgart, Wertheim, Wien, Witten.

Erscheint 10mal jährlich und zwar am 1. eines jeden Monats, außer am 1. Juli und 1. August

Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe i. B.

Manuskripte
an E. Wirminghaus, Köln, Rheingasse 8.
Photographien, Zeichnungen, Kleider und dergl. an
C. Sander, Köln-Lindenthal, Jos. Stelzmannstr. 22a.

Herausgegeben
von dem Verein Köln.
Schriftleitung:
Clara Sander, Else Wirminghaus.

Bezugspreis jährl. 6 M., halbjährl. (5 Hefte) 3 M., Aus-
land jährl. 8 M., halbjährl. 4 M., Einzelnummer 80 Pf.
Anzeigen: Die 4 gespaltene Petitzeile 40 Pf.
Geschäftsstelle Karlsruhe i. B., Karlfriedrichstr. 14.

Nachdruck unserer Artikel ist mit Quellenangabe gestattet, sofern nicht im einzelnen Falle vermerkt ist: „Nachdruck verboten“.

Inhalt: An unsere Leser! — Der Werkbund und wir. — Die Proportionen des weiblichen Körpers. — Kinderpflege in früheren Jahrhunderten. — Weibliche Art beim Studium der Naturwissenschaften. — Verpaßte Gelegenheiten. — Von schwedischer Gymnastik. — Verschiedenes: Eine Frau als Preisträgerin der Leipziger Universität. Frau und Wohnungsfrage. — Venezianerinnen. — Pelze. — Widerstand gegen die Pariser Mode. — Bücherbesprechungen: Das Kunststudium der Frauen. — Die Mode, Wesen, Entstehen und Wirken. — Körperkultur der Frau. — Methodik des Handarbeitsunterrichts. — Vereinsmitteilungen. — Beschreibung der Kleider. — Sprechsaal. — Sondergruppe der Frau auf der Weltausstellung für Buchgewerbe und Graphik. — Das neue Krankenversicherungsgesetz. — Schnittmusterbogen.

An unsere Leser!

Es gereicht uns zur großen Freude, unsern Lesern mitteilen zu können, daß unsere Zeitschrift mit dem neuen Jahrgange wiederum eine bedeutende Erweiterung ihres Abonnenntenstandes aufzuweisen hat. Nicht in Deutschland allein, wo das Interesse für die neue Frauentracht immer reger sich entfaltet, hat unsere Zeitschrift, als Trägerin einer neuen Kultur, festen Fuß gefaßt, auch in unsern Kolonien sowie im Auslande, in Rußland, Österreich, Schweden, Norwegen, Holland, Luxemburg, der Schweiz, in Argentinien, Brasilien u. a. m. hat sie bedeutsame Anerkennung und einen großen Leserkreis gefunden.

Mit Beginn des neuen Jahrganges sei es uns gestattet, allen unsern Mitarbeitern, die durch wertvolle Beiträge zu der Ausgestaltung unserer Zeitschrift in so hohem Maße beitrugen, und allen denen, die unsere Werbetätigkeit erfolgreich unterstützten, an dieser Stelle unsern besten Dank auszusprechen. Wir hoffen auch im neuen Jahre auf ihre Mitarbeit rechnen zu dürfen und durch ein gedeihliches Zusammenwirken für unsere Frauen neue kulturelle Werte zu schaffen.

Der Verlag.

Der Werkbund und wir.

Wenn man mitten in einer Entwicklung lebt, den Werdegang der Dinge mitmacht, ist es schwer für das, was sich um uns regt und mit dem wir selbst uns regen, die einfachste Formel zu finden. So geht es auch mit der neuen kunstgewerblichen Strömung in Deutschland; wir leben mitten



Abb. 1. Residenzatelier Wien.
Haus- oder Teekleid von Luise Tönnies, Heidelberg.
Beschreibung Seite IX.